

D I E N S T A G 31.1.89

Courage

No 2



**EINEN FINGER KANN MANN
BRECHEN - 5 FINGER SIND
SCHON EINE FAUST
FB2 + FB3 = 5**

**DAS FERNSEHEN KOMMT!
HEUTE 15⁰⁰ IM SCHLOSS...**

JEDE LAWINE FÄNGT MAL KLEIN AN!!!

Die Vollversammlung des FB 3 hat gestern mit 200 (!) Teilnehmern nahezu einstimmig einen **AKTIONSTREIK BESCHLOSSEN!**

Der FB 3 ersetzt bis einschließlich Freitag den 3.2.89 den normalen Lehrbetrieb durch autonome AGS. Gründe dafür sind mehr als genug vorhanden!

Neben den allgemeinen miserablen Studienbedingungen an den deutschen Hochschulen wie z.Bsp. Wohnungsnot, Geldnot, Lehr-, Personal- und Raummangel, die hinlänglich bekannt sind, hat der FB 3 einen Berg interner Probleme:

- In der GewerbelehrerInnenausbildung fehlt Lehrpersonal.
- Die dringend benötigte Ausbildung in Fachdidaktik findet nicht statt.
- Wichtige Lehrveranstaltungen werden offiziell zwar angeboten, finden tatsächlich aber nicht statt. Ganz besonders im Studiengang Textil führt dies zu einer unerträglichen Verlängerung der Studiendauer.
- Psychologen wird das Studium durch Teilnehmerbegrenzung in einzelnen Seminaren erheblich erschwert.

Während des Streiks arbeiten Aktionsgruppen an den Themenschwerpunkten:

- Wohnungsnot
- Drittmittelforschung
- Studieninhalte
- Finanzielle Situation der StudentInnen
- Frauen und Wissenschaft
- Probleme von AusländerInnen
- Unser "Verständnis von Bildung"

Die Ergebnisse werden in einem Forderungskatalog zusammengefasst und dem Universitätspräsidenten, den Unigremien und EUCH vorgelegt.

Die Arbeit in diesen AGS soll Euch helfen, Euch Eurer Situation an der TH bewusst zu werden und zu einem neuen Selbstverständnis führen (hoffentlich!).

Wir sind in der Lage selbständig zu denken und zu arbeiten und wollen das gerade hier gemeinsam mit anderen durchführen.

Es liegt an UNS.

Deshalb **STREIK !!!**

AUTONOME SEMINARE

AG Selbstverständnis der Geistes- und Sozialwissenschaften

Im Verlauf der Diskussion traten unterschiedliche Ansätze zur Annäherung an dieses Problem auf. Die schon in der 1. Courage erwähnten methodischen Probleme und Differenzen fanden auch im 1. Teil der Diskussion ihren Niederschlag. Folgende zentrale Punkte wurden deutlich:

- a) Persönliche/individuelle Auseinandersetzung mit dem jeweils eigenen Selbstverständnis als SozialwissenschaftlerIn
- b) Grundlegende Diskussion über die Position der G. und S.-Wissenschaften in der Gesellschaft.

Eingkeit bestand indem Punkt, zunächst Textgrundlagen zum Thema zu bearbeiten, wie etwa den Artikel v. D. Wetzel 'Es geht um mehr als Geld' über die Zukunft der Universitäten i.d. Risikogesellschaft. Thema ist die Beschäftigung mit dem institutionalisierten Wiss.-Betrieb, den destruktiven Tendenzen des Wiss.-Betr. und Möglichkeiten einer reflexiven 'sozialen Umorientierung der Wissenschaften.

Im weiteren Verlauf d. Seminars sollen Ansatzpunkte f. Sinn und Zweck der G.- und S.-Wissenschaften diskutiert werden.

AG Interdisziplinarität

Im Seminar 'Interdisziplinarität' wollen wir in den nächsten Tagen 'Experten' zur aktuellsten Situation befragen (für heute haben wir den Geschäftsführer des ZIT, Herrn G. Stärk eingeladen) und unsere eigenen Vorstellungen konkretisieren. In der gestrigen Sitzung haben wir versucht, den Bereich Interdisziplinarität erstmal begrifflich einzugrenzen.

So stellt sich die Frage, ab welchem Zeitpunkt eine interd. Auseinandersetzung stattfindet, also z.B. bereits bei der Auswahl des Forschungs-Themas, während der Forschungsarbeit, oder erst bei der Be- bzw. Verwertung der Ergebnisse.

Ein anderer Punkt ist die Frage, ob Interd. als eine Form der gegenseitigen Kontrolle zwischen den Fachgebieten stattfindet, oder gewissermaßen als wissenschaftliche Arbeitsteilung zur

möglichst effektiven Produktion ökonomisch verwertbarer Ergebnisse. Wichtiges Zwischenergebnis unserer Arbeit ist auch die Feststellung, daß interd. nur zwischen gleichberechtigten Partnern möglich ist. Hinter diesem Aspekt steht der Gedanke, daß es (natürlich) neben der interd. Zusammenarbeit notwendig ist, die eigenen fachspezifischen Grundlagen unabhängig weiterzuentwickeln. Das geht aber nicht, wenn die Existenzberechtigung einzelner Fachgebiete (konkret der Gesellschafts- u. Geschichtswissenschaften) auf die Arbeit am ZIT reduziert wird.

AG Feministische Wissenschaft

Nach kurzer Vorstellungsrunde (Wir sind gewachsen! 11!) und einer etwas zähen Diskussion unsere weitere Vorgehensweise betreffend, entschlossen wir uns zu einem 'Brainstorming'. Ziel war es, Themen zusammenzutragen, über die es sich unserer Ansicht nach lohnt, zu diskutieren und nachzudenken.

Vorläufige Ergebnisse:

-Frauen am FB2

Institutionalisierung v. Frauenforschung, Frauenspezifische (Pro-)Seminare

-die Situation von Frauen an anderen Fachbereichen u. der THD insgesamt.

-die Studiensituation von Frauen - wohin mit dem Kind, wenn die Mutter studiert?

-Sprach- und Diskussionsverhalten

An diesem Punkt ergab sich eine längere Diskussion, in der einige von uns ihre Seminar-Erfahrungen schilderten:

Männer produzieren sich wesentlich krasser als Frauen

Frauen wird weniger oft und weniger Gehör geschenkt als Männern

Männer beherrschen bessere 'Bluff-Techniken' als Frauen, sie können sich besser 'verkaufen'

In diesem Zusammenhang machten wir auch unser Unmut darüber Luft, daß in den herkömmlichen Seminaren und Referaten die Frauen in ihrer Funktion als Trägerinnen von Geschichte und Politik verschwiegen werden

Feministische Wissenschaft

Mit diesem Punkt soll heute begonnen werden. Teil davon soll auch die Klärung unseres subjektiven Wissenschaftsverständnisses sein. (Warum studiert frau Geisteswissenschaften ?)

Außerdem:

Jede soll sich umschaun nach Material zur Situation der Frauen an der THD!

... UND AUS DEM CHAOS
SPRACH EINE STIMME ZU MIR!
"LÄCHLE UND SEI FROH,
ES KÖNNTE SCHLIMMER
KOMMEN!"

... UND ICH LÄCHELTE
UND WAR FROH -
UND ES KAM SCHLIMMER!

AUTONOMES SEMINAR DES FB 3:
STUDIENINHALTE

Unsere Studieninhalte, die machen wir uns in dieser Woche selbst! Nach der heutigen Vollversammlung des FB.3 (Berufspädagogik, Päd., Psychologie, Sport) konstituierte sich das autonome Seminar zum Thema "Studieninhalte". In der Diskussion zeigte sich schnell, daß wir neben fachspezifischen Problemen eine ganze Menge gemeinsame Probleme und Forderungen haben. Andiskutiert wurden vor allem die Diskrepanz zwischen der "reinen" Leere an der Uni und den Anforderungen und Problemen in der Berufspraxis. Besonders deutlich wird diese im Studiengang Gewerbelehramt, Fachr. Textil und Kosmetik, wo das Studienangebot weder der Studienordnung noch den Praxisanforderungen entspricht. Weiter wurde kritisiert, daß die Inhalte der Lehrangebote an der Lebensrealität und den konkreten Interessen der StudentInnen vorbeigehen. Außerdem fordern wir mehr Raum zur Diskussion, u.a. durch Einführung von Tutorien. Vieles wurde heute nur andiskutiert, doch im Laufe der Woche soll eine Analyse unserer Studiensituation erstellt und ein Forderungskatalog entwickelt werden. Nächster Treff des Seminars: Di, 31.1.89 Raum 12/344, 14.00h



LETZTE MELDUNG LETZTE MELDUNG

Die endgültig letzte VOLL-Versammlung des Tages (Rülps) fand im Schlosskeller statt. Das Plenum löste sich in reichlich BREITem Konsens gegen 3h früh in Wohlgefallen auf....

PARIS AUS DEM ELFENBEINTURM

Mit einer lauten und bunten Demo am Samstag, 4.2. wollen wir öffentlich zum Ausdruck bringen, daß wir die derzeitige soziale Situation und den Zustand an der Uni nicht länger widerstandslos hinnehmen wollen. Ab 11.00h wird es einen Infostand am Luisenpl. geben. In der VV des FB 2 wurde auch diskutiert, den Zusammenhang zur Volküche herzustellen, die am selben Tag um 12.00h am Lui stattfindet, um das Problem der Wohnungsnot zu thematisieren. Die Vorbereitungen laufen.
KOMMT ALLE !!!!!

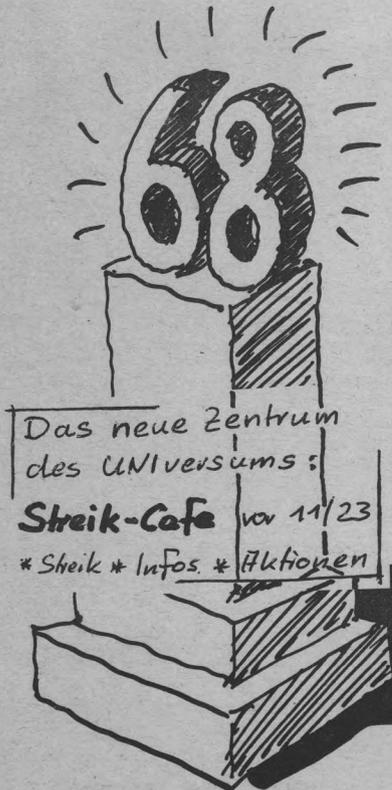
Treff: 9.30h im Schloß, Raum 56
ab 11.00h, Infostand; 12.00h DEMO

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

- 15.00h gemeinsames Plenum FB2+3 im Schloß- der HR kommt
- Fachschaften-Plenum am 1.2. 16h im Schloß
- TH - Voll-Versammlung 2.2. 11h Audi-Max
- Autonome Seminare der Fachbereiche -- Aushänge im Geb.11 und im Schloß

Noch mehr VVs:

- FB 13/14 (Bauing.) am 2.2. Raum 11/226 10.00h
- FB 7/8/9 (Chemie) am 2.2. Raum 72/Kekule-Saal 13.00h
- FB 16 (Maschinenbau) am 2.2.



ÜBRIGENZ:
AM DONNERSTAG 2.2.89
ZWEITE SCHLOSSKELLER-STREIKFETE!
ABENZ AB ACHT !!!